

§ 14 Abs. 8 Bundesversammlung, Antragsberechtigung

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: S Satzung, Statute und Ordnungen (wird aufgrund der aktuellen politischen Lage nicht mehr behandelt)

Satzungstext

- 1 (8) Anträge, die auf der Bundesversammlung behandelt werden sollen, müssen
- 2 mindestens 6
- 3 Wochen vor der Bundesversammlung dem Bundesvorstand vorliegen und umgehend
- 4 online veröffentlicht werden. Spätestens 4 Wochen (Poststempel) vor der
- 5 Bundesversammlung sollten die Anträge an die Kreisverbände verschickt werden.
- 6 Antragsschlüsse für Dringlichkeits- und Änderungsanträge werden in der
- 7 Geschäftsordnung der Bundesversammlung geregelt.
- 8 Antragsberechtigt sind die Orts- und Kreismitgliederversammlungen bzw.
- 9 Kreisdelegiertenversammlungen, die Landesversammlungen bzw.
- 10 Landesdelegiertenkonferenzen, der Länderrat, der Frauenrat, der Diversitätsrat,
- 11 der
- 12 Bundesfinanzrat, der Parteirat, der BAG-Sprecher*innenrat, die
- 13 Bundesarbeitsgemeinschaften, der Bundesvorstand, die Landesvorstände, die
- 14 Antragskommission im Rahmen ihrer Aufgaben, die allgemeinen Parteiausschüsse
- 15 gem. §
- 16 13 Parteiengesetz auf Landesebene (Landesausschüsse etc.), 50 Mitglieder, die
- 17 gemeinschaftlich einen Antrag stellen, sowie die Bundesmitgliederversammlung der
- 18 GRÜNEN JUGEND und der Bundesvorstand der GRÜNEN JUGEND. Dringlichkeitsanträge
- 19 im
- 20 Laufe der Bundesversammlung sind möglich, wenn ihre Behandlung von der Mehrheit
- 21 der Delegierten nicht abgelehnt wird.